

The background of the slide is a photograph of a blue car driving on a paved road through a lush green forest. The image is taken from a low angle, showing the front right side of the car and the road ahead. The trees and foliage are blurred due to motion, creating a sense of speed. A dark blue horizontal band is overlaid on the bottom half of the image, containing the title and text.

Vision Zero – Die österreichische Perspektive

Klaus Machata, KFV – Kuratorium für Verkehrssicherheit, Wien

9. gmttb Jahrestagung „20 Jahre Vision Zero“ | 11.4.2019 | Konstanz

Das KFV: Safety & Security – seit 1959

Kuratorium für Verkehrssicherheit

Verkehrssicherheit

**Haushalt / Freizeit /
Sportprävention**

Eigentumsschutz

Mitglieder des KFV



Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs
(Alliance of Austrian Insurance Companies)



Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
(Workers Compensation Board)



Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club
(Motorist Club)

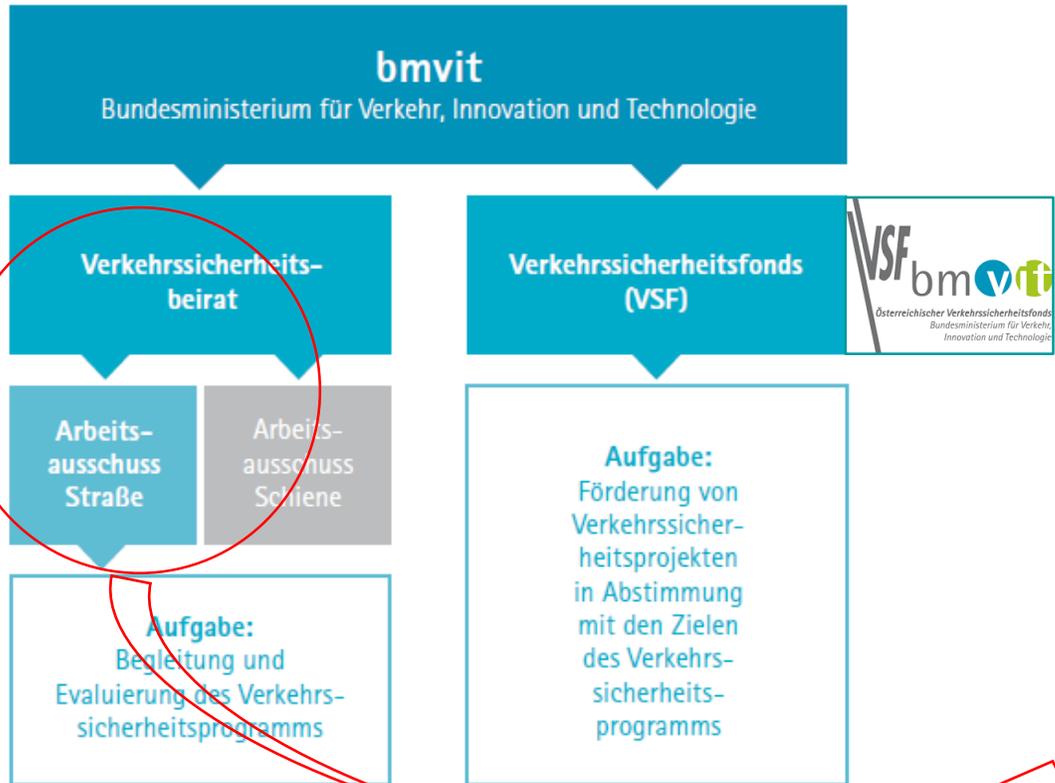


Auto-, Motor-, und Radfahrerbund Österreichs
(Motorist and Cyclist Club)

... und das KFV ist Mitglied von:



Organisation der Verkehrssicherheitsarbeit in Österreich



Das Österreichische Verkehrssicherheitsprogramm 2011-2020



50% weniger Verkehrstote bis 2020
(Ziel: Durchschnitt der Jahre 2006-2010)

Zwischenziel: 25% bis 2015

-23% bis 2015

Von 2014 auf 2015 ist nach vorläufigen Zahlen des BM.I die Anzahl der Getöteten im Straßenverkehr um 10,5% angestiegen. Mit 479 Getöteten wurde somit das Zwischenziel für das Jahr 2015 mit 466 Verkehrstoten knapp verfehlt.*

40% weniger Schwerverletzte bis 2020
(Ziel: Durchschnitt der Jahre 2006-2010)

Zwischenziel: 20% bis 2015

-16% bis 2015

Die Zahl der Schwerverletzten hat sich in der Zeit von 2002 bis 2009 nur um ca. 20% verringert, also nennenswert weniger als die bei Getöteten erzielten 35%. Österreich setzt sich daher zum Ziel, die Zahl der potenziell lebenslang behinderten Unfallopfer zu reduzieren.

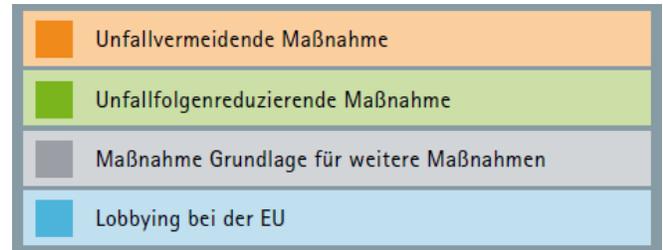
20% weniger Unfälle mit Personenschaden bis 2020
(Ziel: Durchschnitt der Jahre 2006-2010)

Zwischenziel: 10% bis 2015

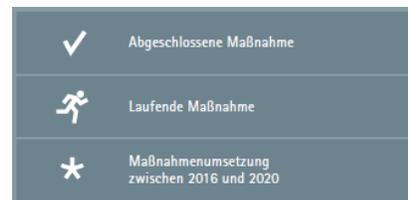
-7% bis 2015

Die Zahlen der Unfälle und Verletzten haben sich von 2002 bis 2009 nur um 12% verringert, obwohl das Reduktionsziel bei 20% lag. Die Vermeidung von Unfällen wird weiterhin mit Nachdruck verfolgt.

- 17 Handlungsfelder
- Hunderte von Maßnahmen, jede mit Hauptakteur und Umsetzungszeitraum
- **Safe System** als Grundphilosophie



●○○○	Startpaket	2011
○●○○	Kurzfristig	2012-2014
○○●○	Mittelfristig	2015-2017
○○○●	Langfristig	2018-2020



Jahresbericht Verkehrssicherheit

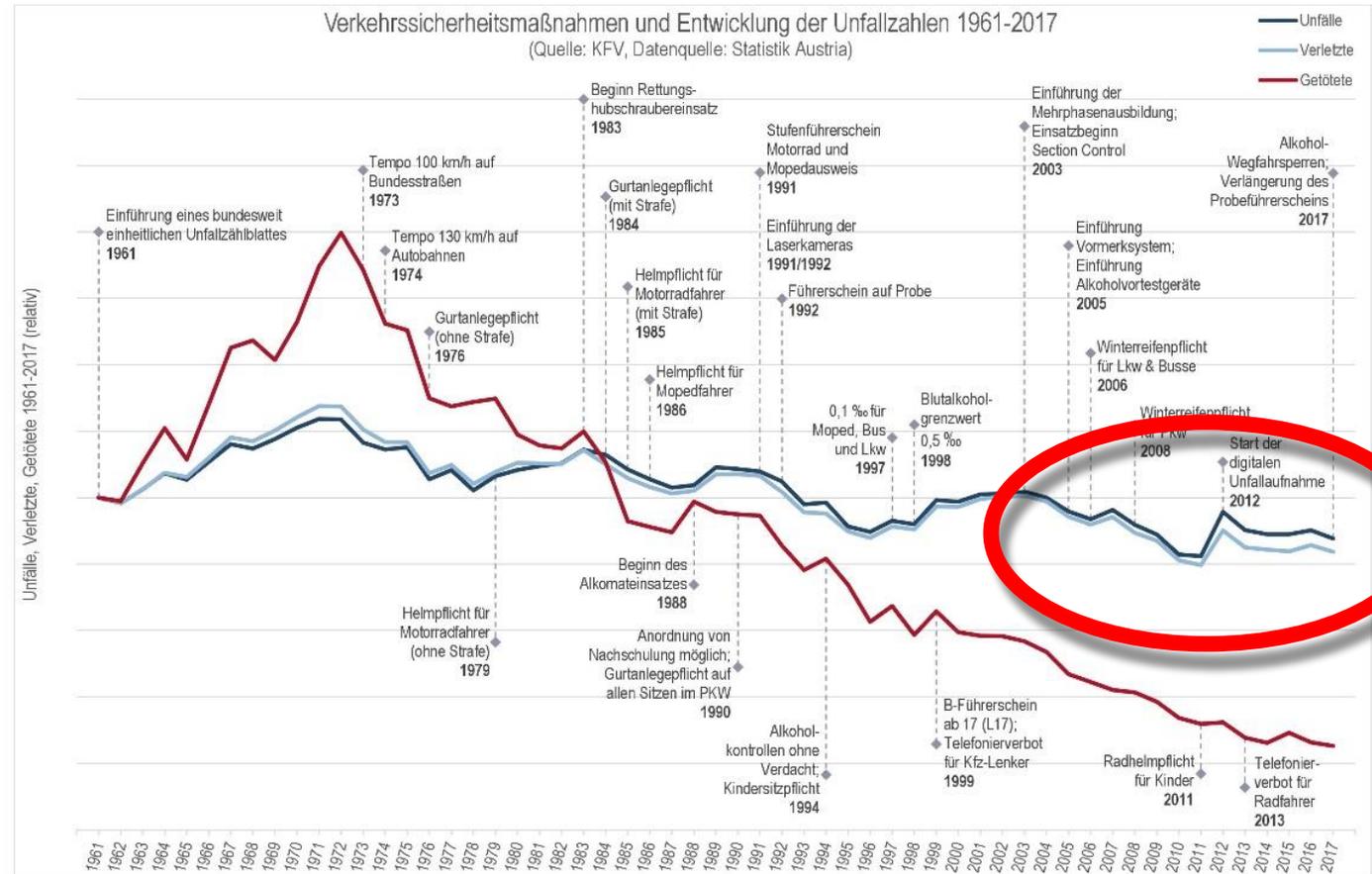


- Alle relevanten **Aktivitäten** auf nationaler & regionaler Ebene, zB
 - Kampagnen
 - Aktionen
 - Rechtliche Änderungen
- **Maßnahmen und Studien**, gefördert durch den Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds 
- **Monitoring-Werkzeug** für das Österr. Verkehrssicherheitsprogramm, Implementierung von Maßnahmen in 17 Handlungsfeldern



Verkehrssicherheitsarbeit seit den 1970er Jahren

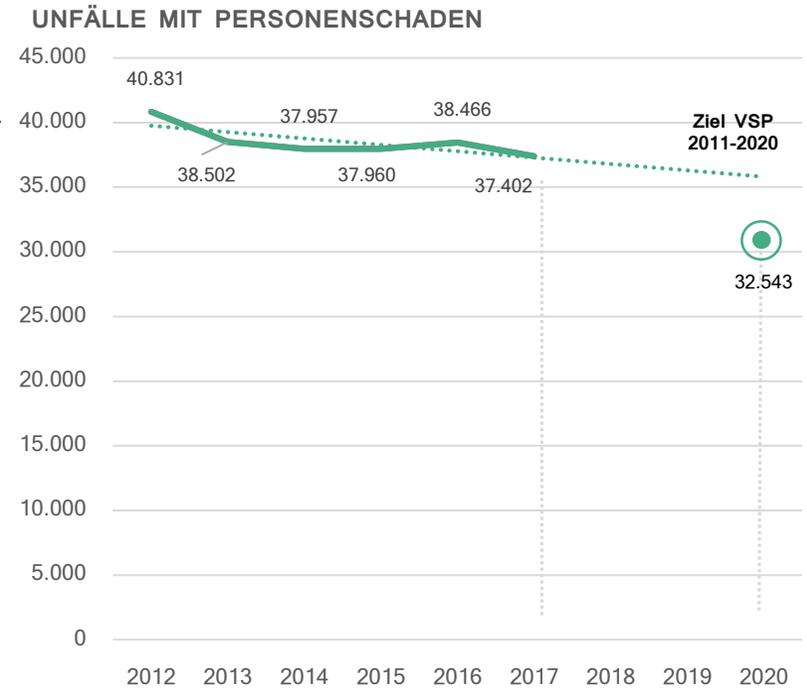
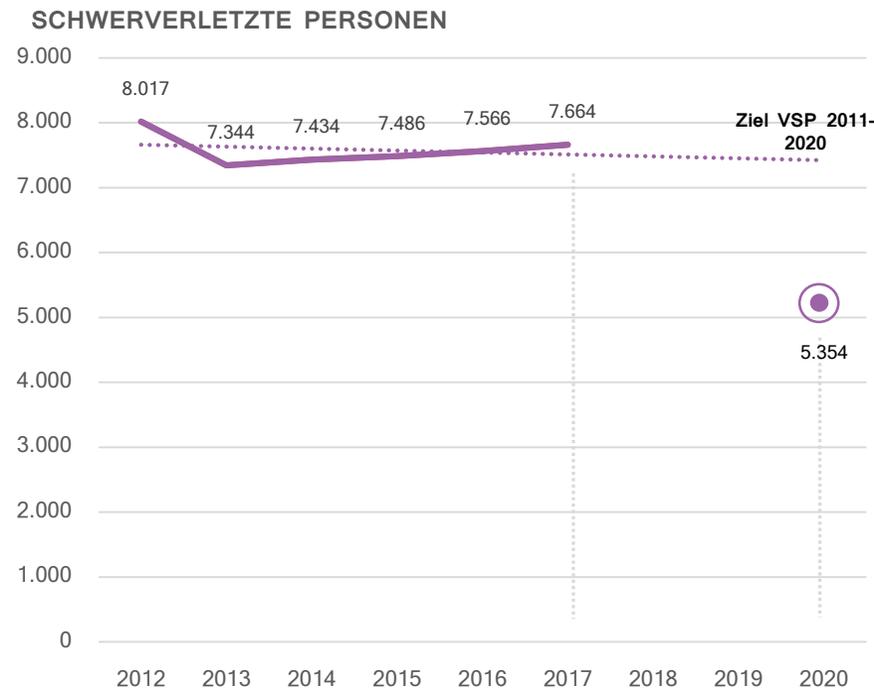
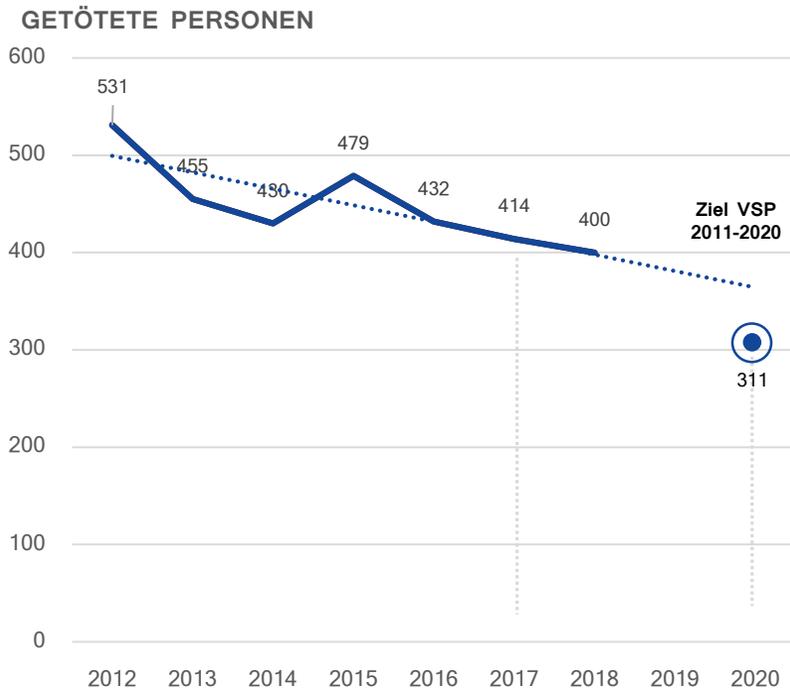
- Nachhaltige Erfolge bei Todesopfern
- Stagnation bei Unfällen und Verletzten
- 2020-2030: Kommissionsziel -50% Schwerverletzte
- Volkswirtschaftlicher Schaden von 9,7 Mrd. Euro, etwa 2,7% des BIP (Unfallkostenrechnung Straße 2017)



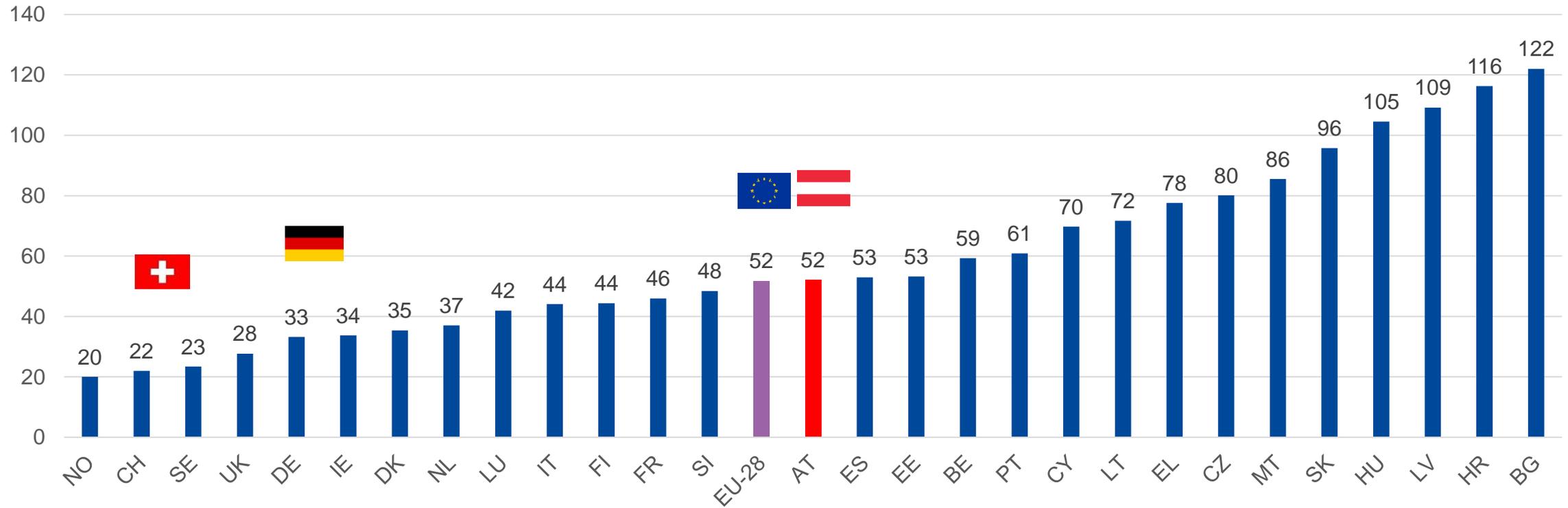
Quelle: STATISTIK AUSTRIA, KFV

Erreichung der Ziele des VSP 2011-2020?

- Rückgang bei Getöteten, aber Unfälle stagnieren und Schwerverletzte steigen seit 2013 an!
- Zielerreichung 2020 fraglich



Internationaler Vergleich: Getötete pro 10 Milliarden Personenkilometer 2016

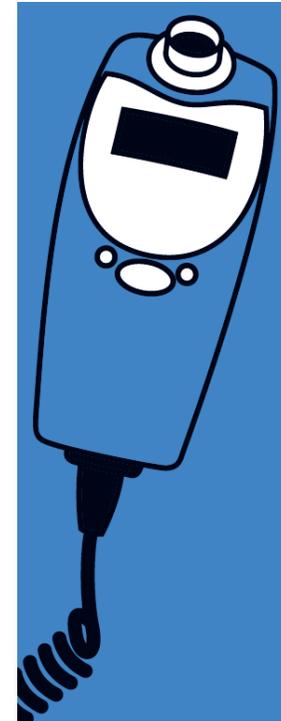


Quelle: EU Statistical Pocketbook 2018, IRTAD Annual Report 2018

Viel erreicht ...

Alcohol Interlocks (Wegfahrsperr)

- Offizieller **wissenschaftlicher Pilotversuch** startete Sep **2017** (5 Jahre) – nach mehreren kleinen Versuchen des KFV seit 2011
- Teilnahmeberechtigt sind Fahrer mit Führerscheinentzug > 4 Monate (freiwillig)
 - **Entzugszeit** wird **halbiert**
 - Dauer der Interlock-Zeit ist die Hälfte der Entzugszeit (**Minimum 6 Monate**)
 - **Mentoring**-Gespräch alle 2 Monate (inkl. Datenauslesung)
 - Bei **Übertretungen**: Ausschluss aus dem Programm
 - Code 69 im Führerschein
 - Management durch **zertifiziertes Institut** (Öffentliche Ausschreibung)



Ablenkungs-Workshops des KFV

- Seit 2016
- Startete in **Schulen**, Altersgruppe 15-19, 2 Stunden
- >1000 Workshops organisiert, sehr gutes Feedback!
 - Videos
 - Spiele
 - Gruppenarbeit
 - Diskussion
- Wird jetzt auch für **Unternehmen** angeboten (von KFV gemeinsam mit AUVA – Österreichische Allgemeine Unfallversicherungsanstalt)



KFV Eine Initiative des KFV

LENK DICH NICHT AB!

Durch telefonieren, Nachrichten schreiben oder Internet surfen.

Richte deine volle Aufmerksamkeit auf den Verkehr, damit du immer rasch reagieren kannst! Dein Handy verbindet dich mit der ganzen Welt, aber die Welt um dich herum verschwimmt.

REFLEKTIERE DEINE SITUATION!

Musik lenkt ab.

Wenn deine Ohren beschäftigt sind, musst du noch konzentrierter deine Umgebung beobachten. Allerdings hat auch dein Gehirn Grenzen!

ACHTE AUF ANDERE!

Im Verkehr bist du nicht alleine.

Auch deine Mitmenschen im Straßenverkehr sind abgelenkt und machen Fehler. Um dich herum passiert viel...

...rechne immer mit Überraschungen!

www.ab-gelenkt.at




Kampagne für angepasste Geschwindigkeitswahl

- Verkehrsministerium (BMVIT), 2016-17
- Alle Medien, inkl. soziale
- Erste österr. Kampagne basierend auf dem **CAST***-Ansatz (Evaluation: KFV)
- Auswahl des Themas und der **Zielgruppe** auf Basis der Unfallstatistik (männlich, 30-45)
- Psych. Wirkmodell: Theorie des geplanten Verhaltens
- **Evaluation:** 3 Online-Surveys (vorher 10/2016, nachher I (Mai/Juni 2017), nachher II (Oktober 2017))
- **Wirkung:**
 - Signifikant positive Veränderungen („nicht wie ‚Automat‘ fahren“, Einschätzung der Gefährlichkeit nicht-angepasster Geschwindigkeit)
- <https://infothek.bmvit.gv.at/verkehrssicherheit-tempo-anpassen/>



Führerschein auf Probe (seit 1992)

- **3 Jahre** nach Erteilung des Führerscheins
- Alkohollimit 0,1 Promille (sonst: 0,5)
- Fahren unter Alkoholeinfluss oder andere schwere Vergehen...
 - Rotlichtübertretung
 - +21km/h im Ortsgebiet
 - +41km/h im Freiland
 - Gefährliches Überholen oder Missachtung eines Überholverbots
 - Handy am Steuer, ...
 - **Driver-Improvement-Kurs** (Gruppendiskussion, geführt von Verkehrspsychologen)
 - **Verlängerung der Probezeit** um ein Jahr
- Die Maßnahme reduziert die Zahl der Unfälle in der Altersgruppe 18-24 um 30%.



L17 vorgezogene Führerscheinausbildung mit begleitetem Fahren (seit 1999)

- Ausbildung startet frühestens mit **15 ½**
- **Fahrschule** (32 Einheiten Theorie / 12 Einheiten Praxis)
- **Begleitetes Fahren** (3 x 1.000km, üblicherweise mit einem Familienmitglied)
- Alle 1000km **Feedbackfahrt** in der Fahrschule
- **Voller Führerschein** frühestens ab 17 (gültig bis 18 nur in Österreich)
- Die Maßnahme reduziert die Zahl der Unfälle in der Altersgruppe 17-19 um 15%, dank der umfangreichen Praxis.



Mehrphasenausbildung (seit 2003)

Innerhalb des ersten Jahres nach Erteilung des Führerscheins:

- **1. Feedbackfahrt** im Realverkehr mit speziell ausgebildetem Trainer
- **Fahrtechnikkurs**
- **Psychologische Gruppendiskussion**
- **2. Feedbackfahrt** im Realverkehr

Resultate:

- Einstiegs**risiko** substantiell **reduziert**
- Besonders für **männliche** Lenker
- Unfallzahlen bei Anfängern in den ersten 3 Jahren um 30% reduziert
- **34% Reduktion der Alleinunfälle**



Section Control (Average Speed Control)

- Seit **2003** auf dem **Autobahnnetz**
 - Fixe Einheiten: **Tunnels** and ‘**alpine**’ Abschnitte (2016: 5; Längen 2.3 – 10.3 km)
 - Mobile Einheiten in **Baustellen** (2015: 5; Längen bis zu 10 km)
- Seit **2012** erste fixe Einheit auf einer **Landstraße**
 - B37 in Niederösterreich, 4.5 km
- Resultate der KFV-Evaluation 2016: Sowohl nationale als auch internationale Erfahrung zeigt **positive Auswirkungen**
 - Auf **Unfälle**: Reduktion v.a. der schweren Unfälle (KSI)
 - Auf **Geschwindigkeiten**:
 - Reduktion der Durchschnittsgeschwindigkeiten und v85,
 - Reduktion der Geschwindigkeitsvarianz (d.h. Harmonisierung der Geschwindigkeiten)
 - Weniger exzessive Übertretungen (sowohl Zahl als auch Ausmaß)

➤ KFV: mehr Verwendung auf Landstraßen: Unfallträchtige Abschnitte!

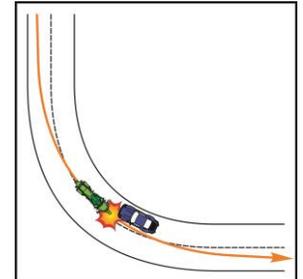
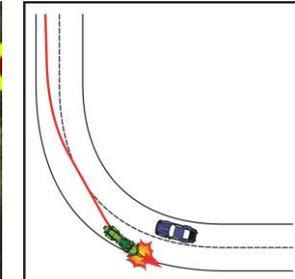


IR-Blitz Kamera

Laserdetektor

Low-cost-Maßnahmen zur Vermeidung von Motorradunfällen

- Wahl der Fahrlinien in Linkskurven problematisch!
→ Alleinunfälle und Frontalkollisionen
- KFV testete zwei Arten **zusätzlicher Markierungen** auf Todesstrecken in drei Bundesländern (7 Kurven)

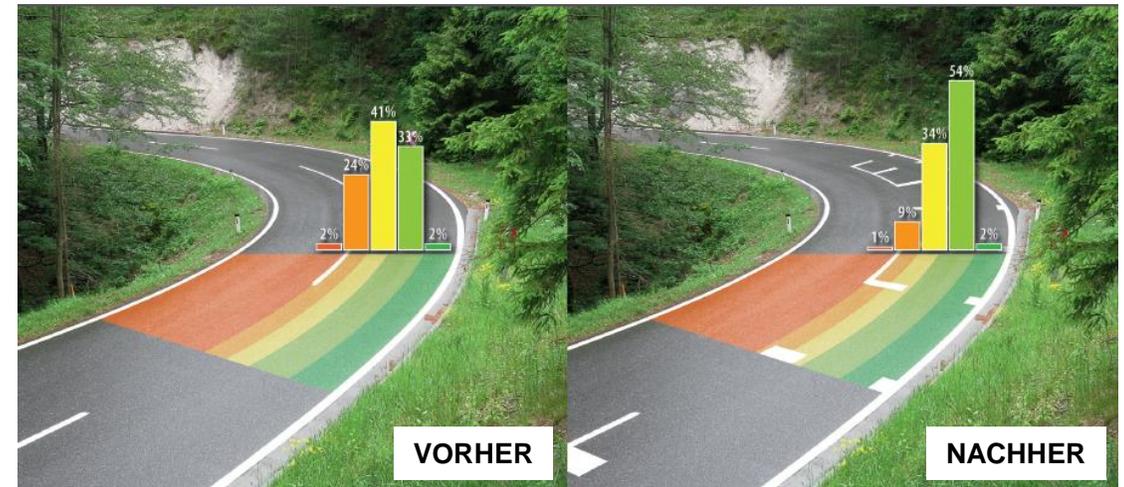


Alleinunfall

Frontalkollision

Resultate:

- Markierungen verbessern die Fahrlinien signifikant
- Nach Anfangskepsis gute Akzeptanz
- Die Maßnahme sollte auf problematische Linkskurven beschränkt bleiben; Gewöhnungseffekt!



Begegnungszonen (die Österreichische Antwort auf Shared Space)

- **Tempolimit** 20 (30) km/h
- **Fußgänger** dürfen die gesamte Fahrbahn benutzen
- **Radfahren** in beiden Fahrtrichtungen
- **Parken** nur in gekennzeichneten Bereichen
- Kein Spielen oder Rollschuhfahren
- Viele **Beispiele**, Bilder & Videos von Implementierungen in ganz Österreich:
http://www.begegnungszonen.or.at/bezo.php?sort=Gemeinde_ASC



Salzburg (Thalgau)



Mariahilfer Straße, Wien: 1.8km Begegnungszone + Fußgängerzone + Begegnungszone

Innovative Maßnahmen zur Förderung aktiver Mobilität



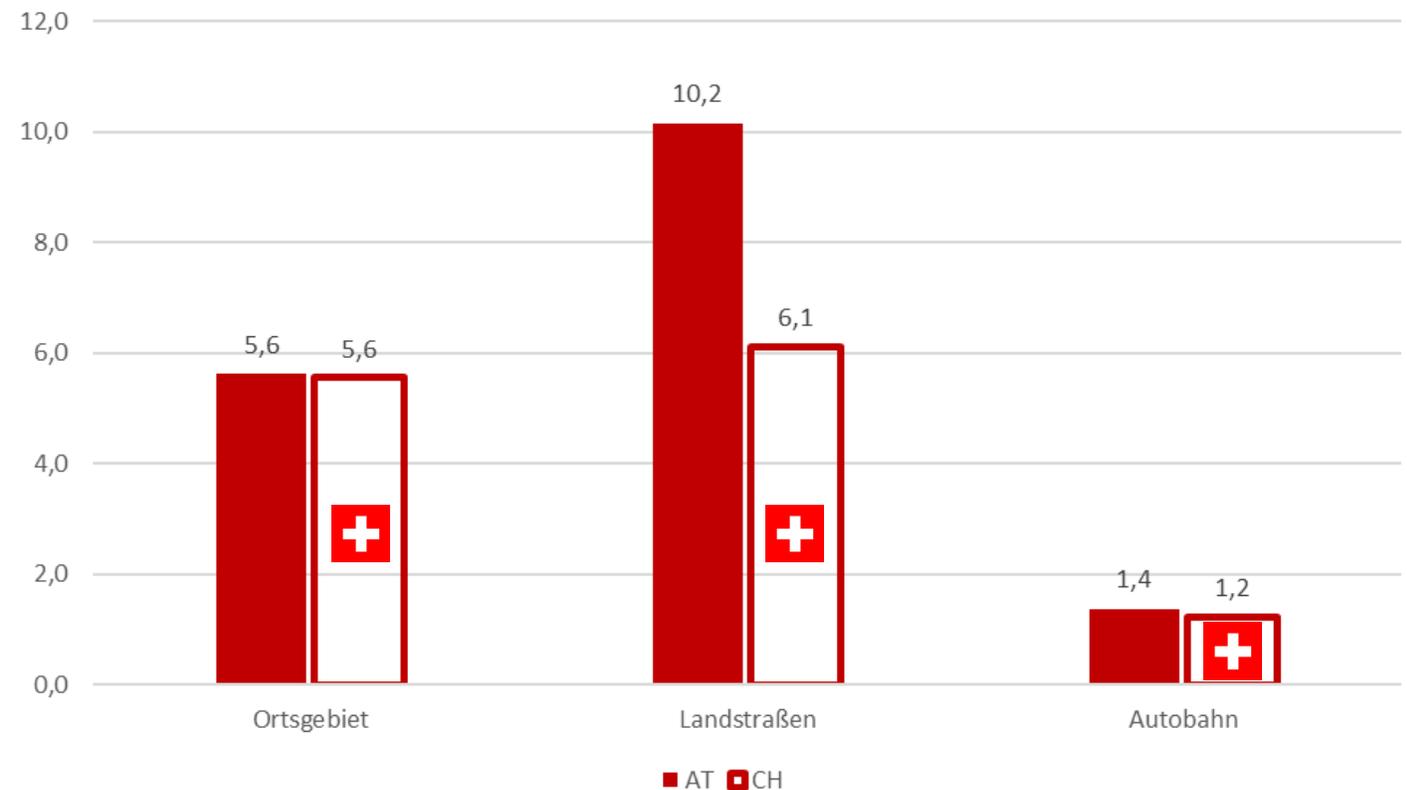
- (*Temporäre*) Transformation von Parkplätzen: Spielstraßen, Parklets, Wanderbaumalleen
- (*Temporäres*) Fahrverbot vor Schulen vor Schulbeginn und nach Schulende
- (*Temporäre*) Sperrung des Straßenabschnitts vor der Schule während der Unterrichtszeit

... und noch einiges zu tun!

Vergleich AT-CH

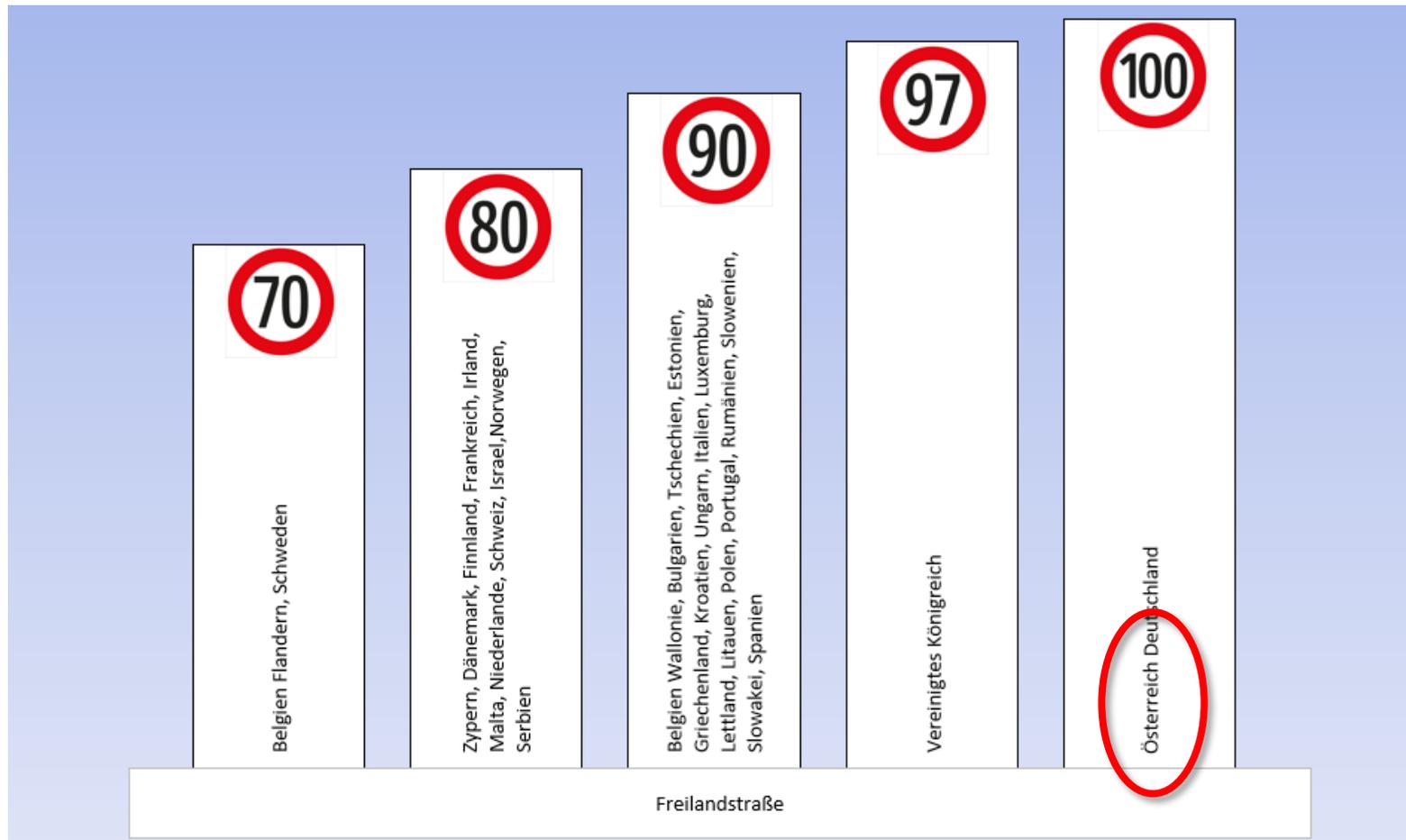
- Ähnliche Getötetenraten* im Ortsgebiet und auf der Autobahn, Österreich jedoch mit deutlich **höherer Getötetenrate auf Landstraßen**
- Getötetenzahlen bei allen Verkehrsarten höher, aber vor allem **beim Pkw (doppelt so hoher Wert in Österreich)**

Getötete pro Mrd. Kfz-km Österreich – Schweiz Ø 2012-2016



Quelle: KFV KFV Unfallrisiko-Benchmark Österreich, bfu, STATISTIK AUSTRIA

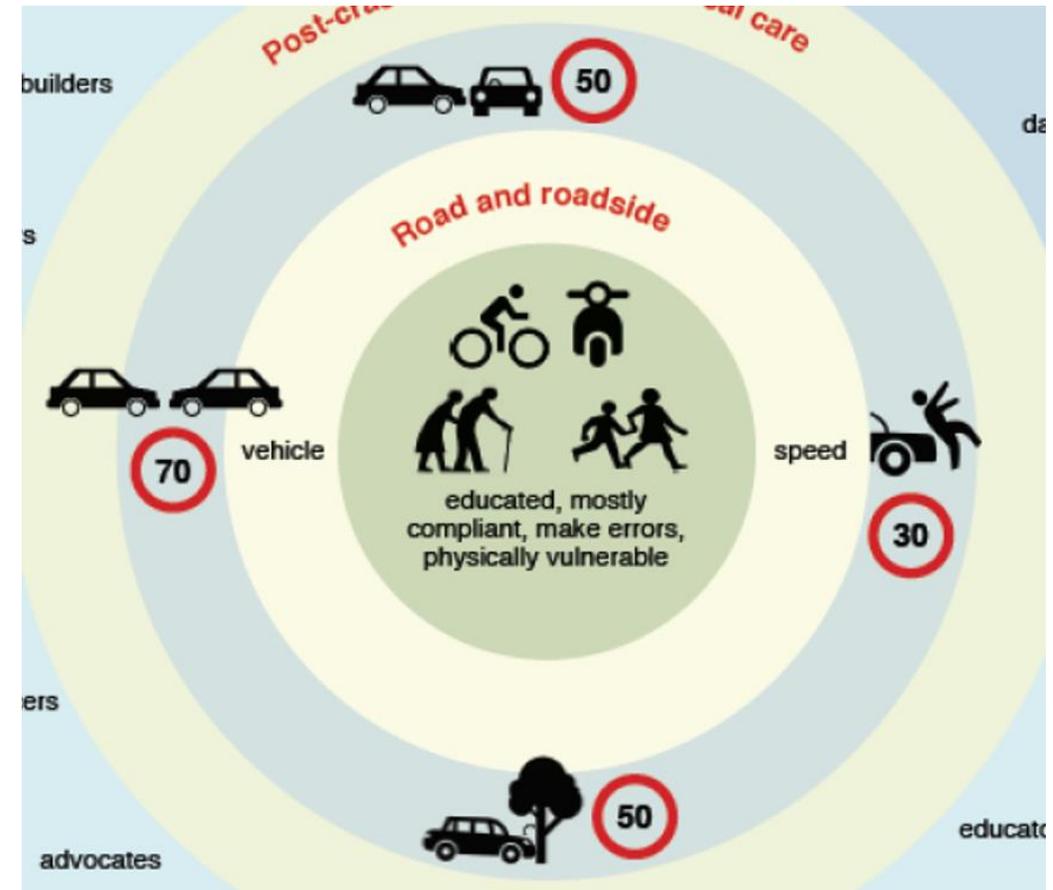
Tempolimits auf Freilandstraßen in Europa



Safe System?

Prinzipien des Safe System noch nicht in der Praxis angekommen

- Menschen machen **Fehler**
- Ab gewissen **Kollisionsgeschwindigkeiten** treten schwere bzw. tödliche Verletzungen auf
- Verkehrsteilnehmer und alle anderen tragen (ethische) **Mitverantwortung**
- Alle **Systemkomponenten** sollten gestärkt werden



Quelle: ITF

Fehlerverzeihende Straße?



2018, Autobahn, Gerade, Mittag, beste Wetterbedingungen, Tempolimit 100 km/h, keinerlei infrastrukturelle Mängel, Alleinunfall, Familie, Vater (Lenker) tot.

Fehlerverzeihende Straße?

- Motorradstrecken, auf denen Fehler nicht verziehen werden...



Fehlerverzeihende Straße?

Ortsfeste Hindernisse weiterhin ungesichert ...

- 40% der Freilandtoten bei Alleinunfällen
- Richtlinie seit Jahren in der Pipeline
- Disput zwischen Naturschutz und Verkehrstechnik
- Safe System bei den lokalen Straßenbetreibern angekommen?



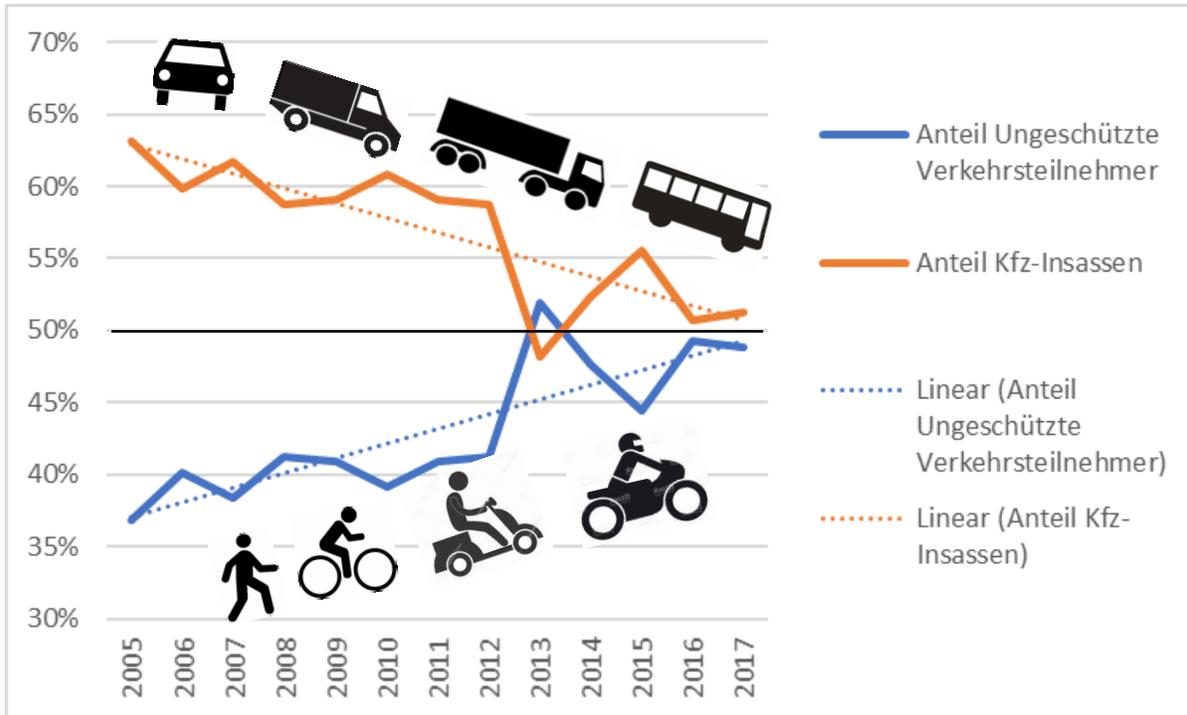
Leider weit entfernt von der schwedischen Praxis ...



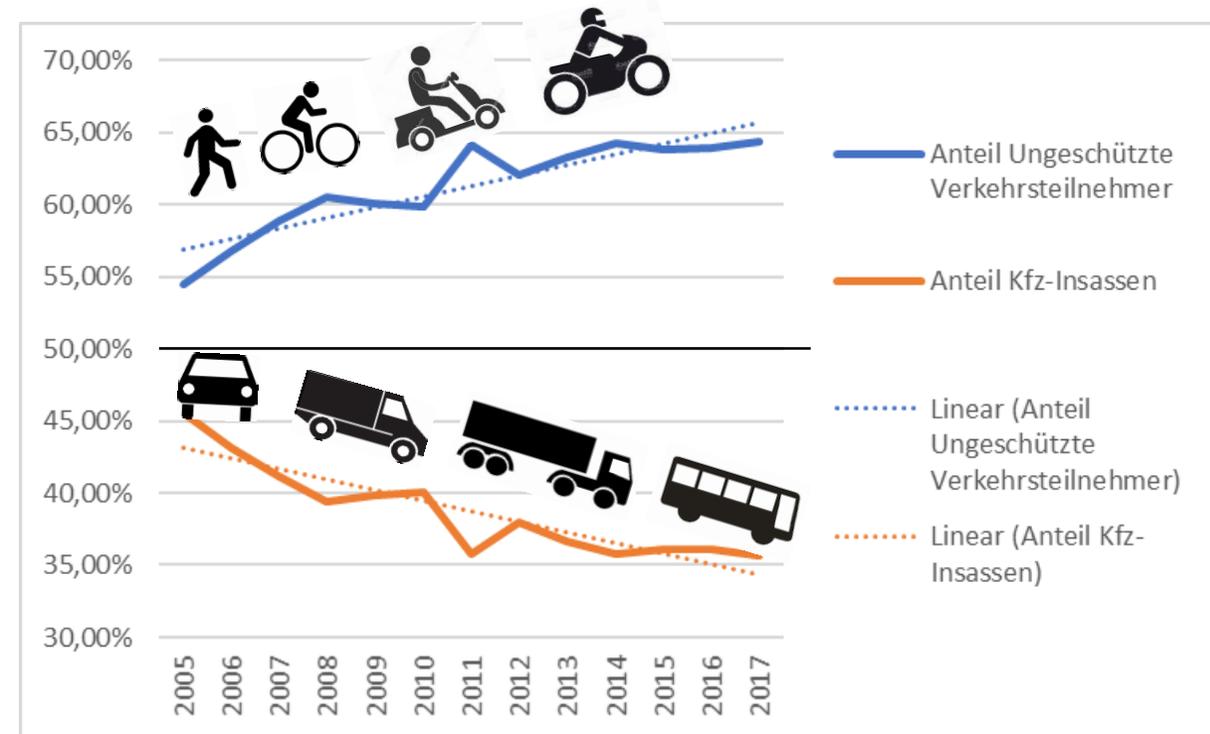
Quelle: Machata

Anteile ungeschützter Verkehrsteilnehmer stetig anwachsend!

Getötete



Schwerverletzte



Kollisionsgegner: Getötete und Schwerverletzte (2015-2017)

Getötete

Verkehrsart	Kollisionsgegner										mit Straßenbahn	mit Eisenbahn	mit sonstigen Fz.	mit verschiedenen Fz.
Fußgänger	-	-	-	-	2	152	3	-	-	-	-	-	5	5
Fahrrad	45	-	2	1	1	46	1	-	-	-	-	-	-	2
Moped	7	-	-	1	-	10	4	-	-	-	-	-	2	2
Motorrad	88	-	-	-	12	106	1	-	-	-	-	-	11	12
Pkw	279	1	-	-	1	160	13	-	-	-	-	-	7	25
Bus	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lkw < 3,5t	20	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	2
Lkw > 3,5t	17	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3

**Pkw zu 67%
Hauptunfallverursacher**

**Pkw zu 58%
Hauptunfallverursacher**

Schwerverletzte

Verkehrsart	Kollisionsgegner									mit L 3,5t	mit L 3,5t	mit sonstigen Fz.	mit verschiedenen Fz.
	kein Gegner	mit Fußgänger	mit Fahrrad	mit Moped	mit Motorrad	mit Pkw	mit Bus	mit L 3,5t	mit L 3,5t				
Fußgänger	-	-	192	14	25	2.136	75	-	-	-	-	80	15
Fahrrad	2.355	145	576	34	42	1.745	19	-	-	-	-	66	58
Moped	761	11	13	70	21	968	5	-	-	-	-	30	21
Motorrad	1.966	18	29	27	184	1.911	8	-	-	-	-	71	112
Pkw	2.445	12	8	4	23	3.581	64	-	-	-	-	76	283
Bus	135	10	10	-	3	75	3	5	8	-	-	6	3
Lkw < 3,5t	117	-	1	1	1	82	-	25	39	-	5	4	23
Lkw > 3,5t	63	-	-	1	-	20	-	5	48	-	3	2	11

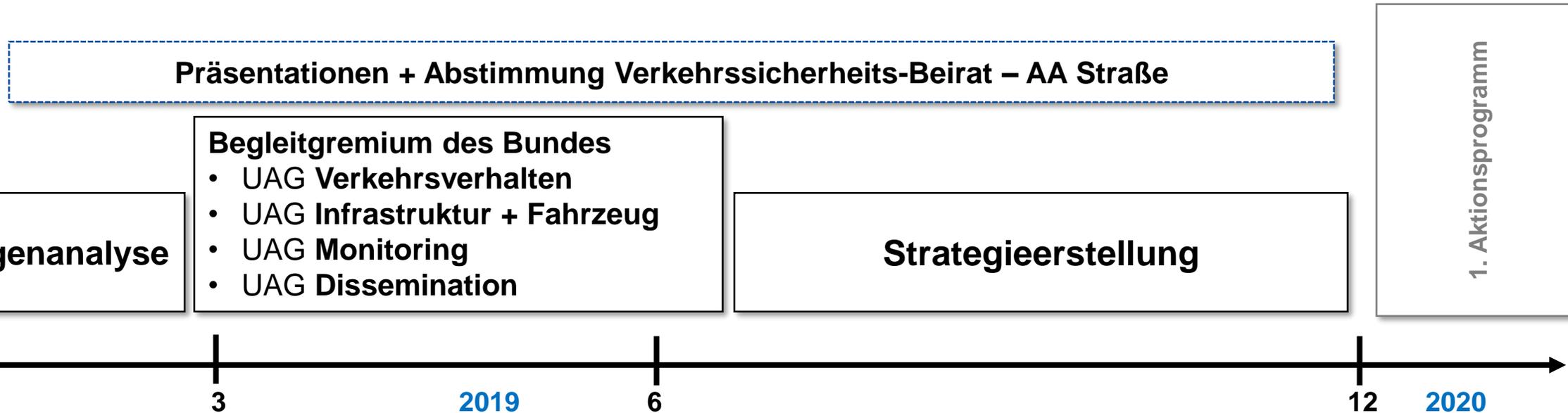
**Pkw zu 45%
Hauptunfallverursacher**

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

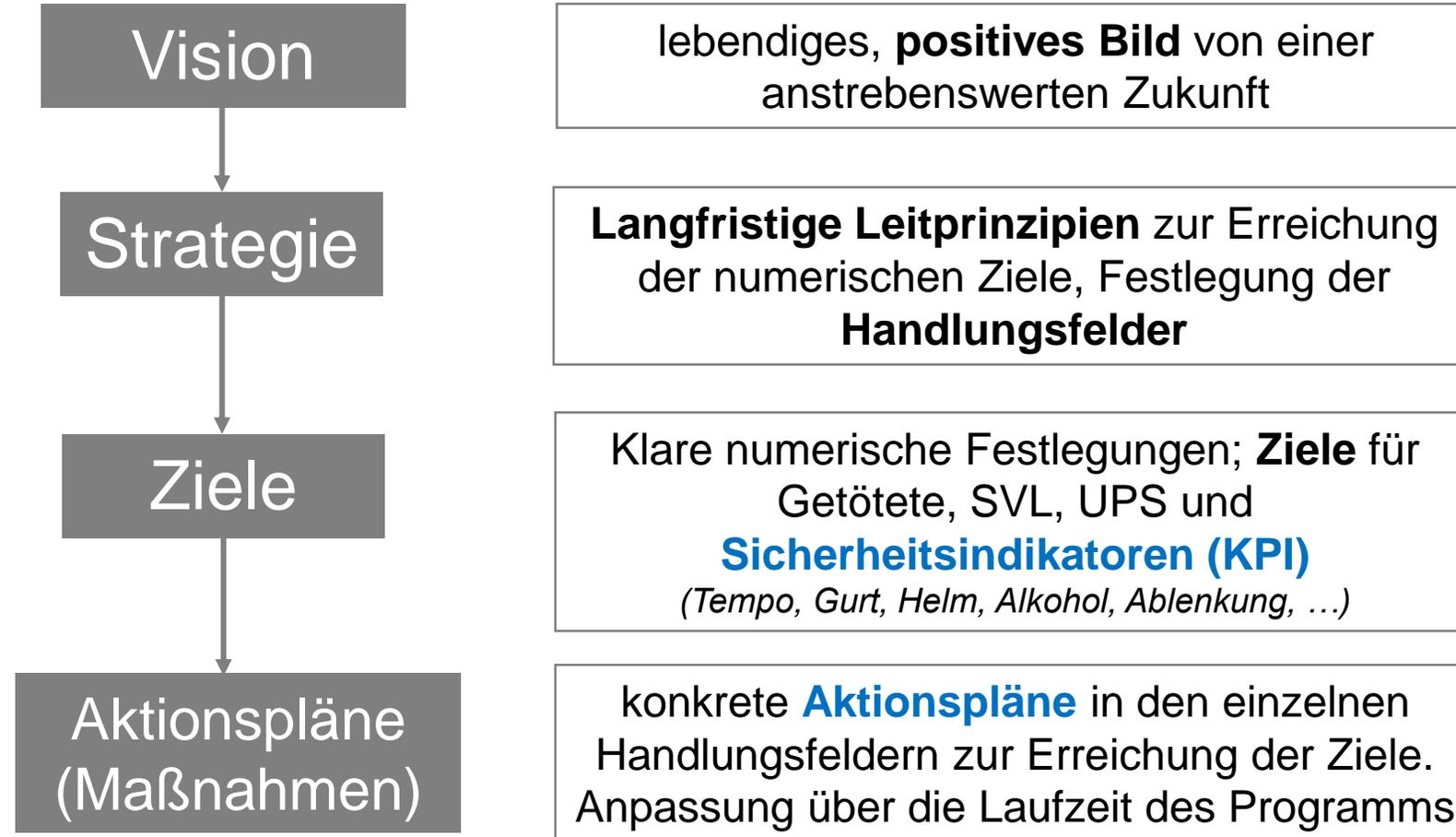
... ab 2021 aber wirklich Safe System?



Verkehrssicherheitsstrategie 2021-2030



Geplanter Aufbau der Verkehrssicherheitsstrategie 2021 - 2030



... eine „**Verkehrssicherheitsreise**“ im Sinne des **Safe System-Ansatzes**

Hauptfokus der neuen Strategie im Sinne von Safe System / Vision Zero

Die TOP 3 Prioritäten zur Reduktion der Zahl der Verkehrstoten/Schwerstverletzten:

- Unfälle mit nur einem Beteiligten auf **Freilandstraßen**
- **Motorradunfälle** – inkl. von Touristen
- Kollisionen Pkw – **ungeschützte Verkehrsteilnehmer**





Vielen Dank!

KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Schleiergasse 18 | A-1100 Wien

Tel: +43-(0)5 77 0 77-0 | Fax: +43-(0)5 77 0 77-1186

E-Mail: kfv@kfv.at | www.kfv.at

© KFV. Sämtliche Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung ist ausgeschlossen. Alle Rechte vorbehalten.
Jede Verwertung darf nur mit Zustimmung des KFV / der KFV Sicherheit-Service GmbH erfolgen.